

Wernicke, Christian: Der Ruf ist selten ohne Grund (1693)

- 1 Der Ruf ist selten ohne Grund,
- 2 Vergrößert er gleich alle Sachen;
- 3 Die Wahrheit öffnet ihm den Mund
- 4 Und lehret ihn die Lügen machen;
- 5 Er setzt, um mehr uns zu betrügen,
- 6 Zur Finsterniß ein wenig Klarheit,
- 7 Spricht keine Wahrheit ohne Lügen
- 8 Und keine Lügen ohne Wahrheit.

(Textopus: Der Ruf ist selten ohne Grund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50688>)